

Iris Groth leidet an der seltenen Erbgutkrankheit FOP

In ihrer Welt ist Iris Groth fast so schnell wie Michael Schumacher in seiner. Ein Kugelschreiber? Holt die 23-Jährige in Nullkommanichts aus ihrem Zimmer: „Hier.“ Vom Rücken bis zum Steiß ist sie gelähmt, kann ihre Arme eingeschränkt bewegen. Sie leidet an der Erbgutkrankheit FOP, die es nur einmal unter zwei Millionen Menschen gibt. Muskeln werden zu Knochen.

„Fibrodysplasia Ossificans Progressiva“, übersetzt ihre Mutter Annedore (54) die drei Buchstaben ohne Haspeln. Früher hat auch sie nicht gewusst, was das ist. Damals, als sie mit ihrer Zweieinhalbjährigen zum Arzt ging, als die nach dem Purzelbaumschlagen den Kopf nicht mehr bewegen konnte. Aber keine Behandlung half, drei Monate lang nicht.



[Artikel lesen](#)